

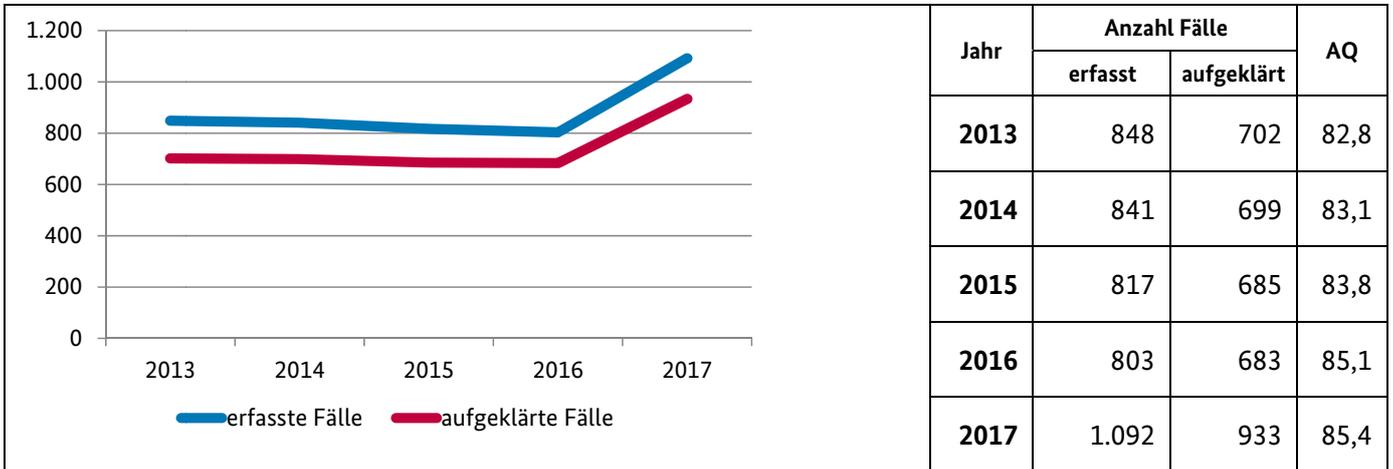
Baden-Württemberg



Bevölkerungszahlen 2017

insgesamt: 10.951.893
 männlich: 5.435.665
 weiblich: 5.516.228

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe *) in Baden-Württemberg



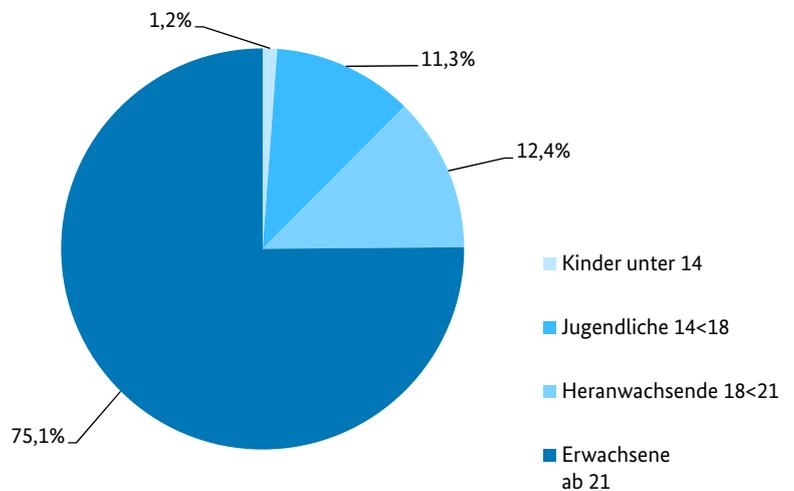
Tatverdächtige und Opfer in Baden-Württemberg (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe *)

2017

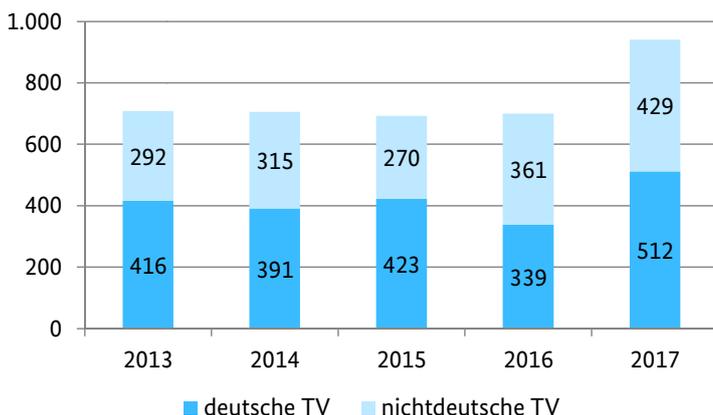
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	9	2
Jugendliche 14<18	106	0
Heranwachsende 18<21	117	0
Erwachsene ab 21	702	5

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2017

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	990	56	934
versucht	112	3	109
insgesamt	1.102	59	1.043

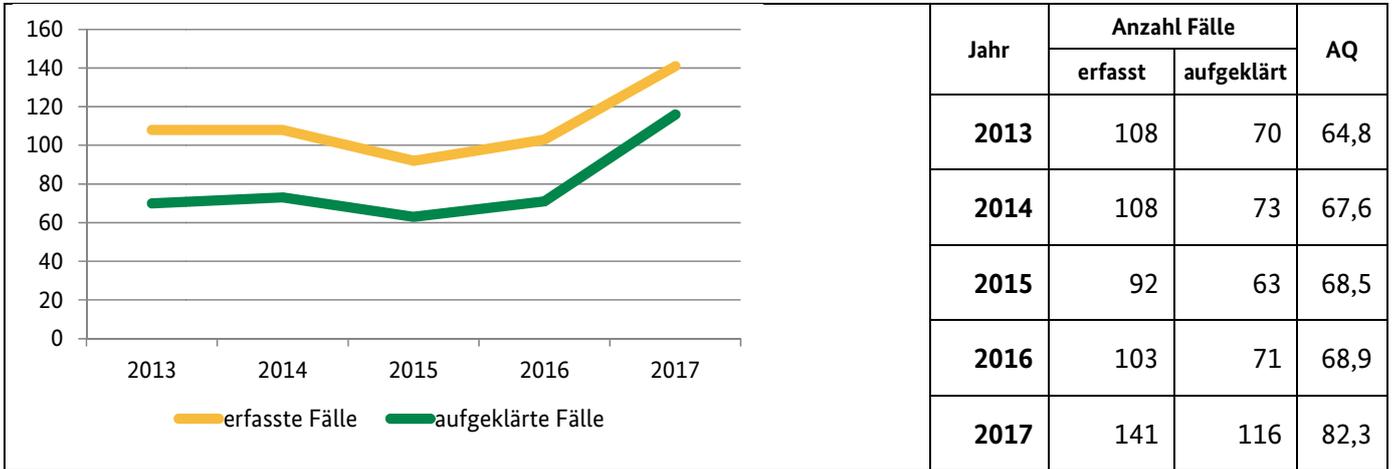
Landeshauptstadt: Stuttgart



Bevölkerungszahlen 2017

insgesamt: 628.032
 männlich: 313.295
 weiblich: 314.737

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe *) in Stuttgart



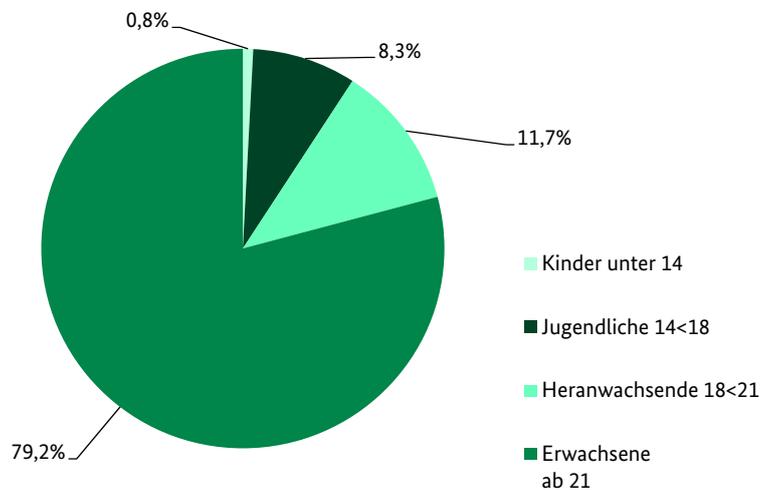
Tatverdächtige und Opfer in Stuttgart (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe *)

2017

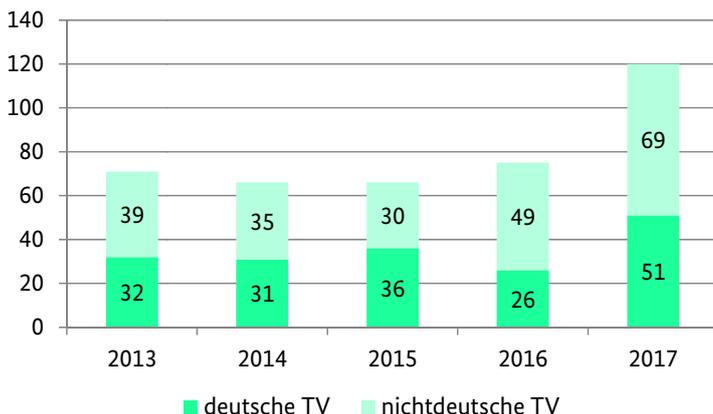
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	1	0
Jugendliche 14<18	10	0
Heranwachsende 18<21	14	0
Erwachsene ab 21	94	1

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige **)



Opfer 2017

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	122	7	115
versucht	19	0	19
insgesamt	141	7	134

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe §§ 177 Abs. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 9, 178 StGB

Hinweis: Aufgrund von Änderungen im Sexualstrafrecht ist ein Vergleich der Angaben mit den Vorjahren nicht möglich.

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2017

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2017, Bevölkerung am 31.12.2016

Herausgeber:

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Referat IZ 33

65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.